Inhaltsverzeichnis

Eine Gebrauchsanweisung 9

1 Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts 12

1.1 Die europäischen Mächte schlittern in den Krieg 12
1.1.1 Gold gab ich für Eisen 13
1.1.2 Kriegsanleihen: Bürger finanzieren den Ersten Weltkrieg 17
1.2 Die Mark im freien Fall 21
1.3 Notgeldzeit: 1914 bis 1924 28
1.4 Hemingway und die deutsche Inflation 38
1.5 Die Hyperinflation im Spiegel zeitgenössischer Tageszeitungen, Dokumenten und Bildern 44

2 Kreis Altenkirchen 58

2.1 Der Kreis Altenkirchen als Notgeld-Emittent 60
2.2.1 Die Kreise Altenkirchen und Waldbröl geben gemeinsam Notgeld aus (1920) 60
2.1.2 Das Altenkirchener Kreisblatt meldet die Ausgabe neuen Notgeldes (1921) 65
2.1.3 Die Notgeldausgaben des Kreisausschusses vom 10. August 1923 73
2.1.4 Die Notgeldausgaben des Kreisausschusses vom 29. Oktober 1923 – Versuch einer Systematisierung 83
2.2 Stadt Altenkirchen 110
2.2.1 Die Kreissparkasse Altenkirchen als Einlösungsstelle des Kreisnotgeldes 111
2.2.2 Notgeldausgabe der Westerwald-Bank in Altenkirchen 113
2.3 Betzdorf - mit der Bahn kam der Aufstieg 115
2.3.1 Anmerkungen zu einer Notgeldausgabe der Krupp'schen Bergverwaltung in Betzdorf/Sieg 117
2.3.2 Die Bergverwaltung der Mannesmannröhren-Werke AG in Betzdorf 124

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1368909388

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

2.4 Schlagbäume in Flammersfeld 130
2.5 Kirchen, das Dorf der Millionäre 135
2.5.1 Der 10-Milliarden-Mark-Gutschein der Bürgermeisterei Kirchen.....136
2.5.2 Die Bergverwaltung des Bochumer Vereins im Siegerland, Kirchen ...137
2.5.3 Die Storch & Schöneberg Akt. Ges. für Bergbau und Hüttenbetrieb ...140
2.5.4 Arnold Jung, Lokomotivfabrik, G.m.b.H., Jungenthal bei Kirchen/Sieg .144
2.5.5 Die Bergbau- & Hütten-Aktien-Gesellschaft Friedrichshütte, Abteilung Carl Stein, Wehbach 156
2.6 Die Bürgermeisterei Wissen 162
2.6.1 Ein abstürzender Adler – ein Symbol der Zeit? 164
2.6.2 Sägewerk Johann Hombach-Söhne in Wissen 169
2.6.3 Vereinigten Stahlwerke van der Zypen und Wissener Eisenhütten Aktien-Gesellschaft 171
2.6.4 Kein Notgeld – aber kurios: „Weihnachtsgeld“ vom Weihnachtsmarkt Schloss Schönstein 183
2.7 ... ist dem Bezirksverband Wiesbaden auch die Versorgung des Kreises Altenkirchen übertragen worden 185
2.8 „Wem Gott will rechte Gunst erweisen ...“.....192

3 Oberwesterwaldkreis.....202

3.1 Notgeldausgaben im Oberwesterwaldkreis - ein Überblick 204
3.2 Der Oberwesterwaldkreis macht Werbung mit seinem Notgeld.....209
3.2.1 Zehn Rückseitenmotive 210
3.2.2 Die Vorderseiten: Wellen-, Rosenblüten- und andere Motive.....222
3.3 Eine Eins mit zwölf Nullen.....234
3.4. Das Rheinische Braunkohlen-Syndikat G.m.b.H., Köln Zweigniederlassung Marienberg 235
3.4.1 25 Jahre Rheinisches Braunkohlensyndikat 235
3.4.2 Notgeld des Rheinischen Braunkohlen Syndikat G.m.b.H., Zweigniederlassung Marienberg 236
3.5 Hachenburg, die Perle des Westerwaldes 241
3.5.1 Auch in Hachenburg diente das Notgeld nicht nur der Behebung des Kleingeldmangels 242
3.5.2 Die Westerwald Bank 254

3.6 Die Thonzeche Roßbach und ihre Notmünzen 259
3.7 Zum Kammerbezirk der Handelskammer zu Dillenburg gehörte auch der Oberwesterwaldkreis.....261

4 Unterwesterwaldkreis 270

4.1 Der Unterwesterwaldkreis als Notgeld-Emittent.....270
4.1.1 Der Kreisausschuss beantragt die Genehmigung zur Ausgabe von Notgeld 270
4.1.2 Irgendwo in dieser Stadt stand eine Maschine 272
4.1.3 Notgeldausgaben mit dem Datum vom 11.8.1923.....275
4.1.4 Notgeldausgaben mit dem Datum 17.8.1923.....282
4.1.5 Die Verordnung No. 212 der Hohen Interalliierten Rheinlandkommission vom 20. September 1923.....319
4.1.6 Abstempelungen nach der Verordnung No. 212.....322
4.1.7 Notgeldausgaben mit dem Ausgabedatum 10. Oktober 1923 325
4.2 Grün-weiß-rote Fahne über Montabaur 348
4.3 Stadt Montabaur.....356
4.3.1 Montabaur während des Ersten Weltkrieges und der amerikanischen und französischen Besatzungszeit.....356
4.3.2 Die einheimischen Unternehmer fordern die Beschaffung von Notmünzen 364
4.3.3 Mit den bunten Scheinchen ist vortrefflich Geld zu verdienen 370
4.3.4 Das Angebot der Nassauischen Landesbank..... 388
4.3.5 Die Kassenscheine der Stadt Montabaur während der Hochinflation 391
4.4 Notgeldausgaben der Eisengießerei Volkmann (Montabaur)..... 405
4.4.1. Das Unternehmen lässt eigene Münzen prägen 405
4.4.2 Durchhalten und Maulhalten 408
4.5 Die Gemeinde Herschbach und ihre Notgeldscheine.....415
4.6 „Gott der Schöpfer war der erste Töpfer“ Ton-Münzen aus dem Kannenbäckerland 418
4.7 Die Kleinbahn A. G. Selters-Hachenburg in Herschbach 1947 430
4.8 Spendenscheine 436
4.8.1. Die Not der Besatzungskinder lässt den General nicht kalt 436
4.8.2 Freilinger Groschen.....439

5 Kreis Westerburg 440

5.1 Der Kreis Westerburg lässt 1923 eigenes Geld drucken 441

5.2 Stadt Westerburg 453
5.2.1 Die Herstellungskosten des Geldes hat der Emittent zu tragen 454
5.2.2 Die Verkehrsausgaben vom 1. Oktober 1918 460
5.2.3 Die Verkehrsausgaben vom 1. Oktober 1920 466
5.2.4 Nach dem Beschluss vom 11. Juni 1921: 600.000 Scheine sollen hergestellt werden 469

5.3 Das Westerwälder Braunkohlerevier 475
5.3.1 Gewerkschaft Alexandria in Höhn 476
5.3.2 Die Kriegsgefangenlager-Münzen 478

6 Überregionale Notgeldausgaben mit besonderer Bedeutung für den Westerwald 480

6.1 Die Nassauische Landesbank 481

6.2 Die Regiefranken (Transportbons) der Régie des Chemins de Fer des Territoires Occupés 1923/24 494

6.3 Die Behelfsscheine des Landes Rheinland-Pfalz (1947) 509

Anhang 520

Quellen- und Literaturverzeichnis 527